



# Festival

zur Förderung von Aktivismus und Renitenz\*  
**22. - 31. Oktober 2010**

Programm für Wien

Online: <http://lovingactivism.blogspot.eu>

## Freitag 22.10

**18:30 Workshop: The Revolution on the Countryside?**  
 Wo: Schenke, Pfeilgasse 33, 1080 Wien

[also accessible with wheelchair (please check the homepage), but there's no wheelchair-toilet so far, sorry]

Prospects, Ideas and Strategies for an emancipatory life on the countryside. Potential issues could be: non-commercial agriculture, trailer life, possibilities and difficulties/obstacles of living on the countryside vs. living in the city, connections with projects in the city, access to property, financing models, solidarity economy. What exactly we will talk about will depend on the interests of the participants.

<http://www.autoorganisation.org/mediawiki/index.php/Schenke>  
 \* \* \*

**18:30 Vortrag: Melanie Bujok "Das Spektakel der Drachenbändiger"**

Wo: Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien, Galerie (1. Stock)

Reflexionen zur Inszenierung des tierlichen Opfers und der Repression gegen die Tierbefreiungsbewegung auf neoliberalen Marktplätzen. Dass der Neoliberalismus bei seiner Feindbildgenerierung auch die Tierbefreiungsbewegung ins Visier nimmt und mit den modernen Schwertern der Sicherheitsagenturen und ihren affilierten Institutionen überwatcht und bekämpft, gehört zu den Spektakeln der Marktgesellschaft, deren Substrat die Naturbeherrschung und in ihrer Vergegenständlichung vor allem die „Ware Tier“ bildet...

[antirep2008.org](http://www.antirep2008.org)

\* \* \*

**19:00 Eine Villa zeigt Farbe**

Wo: Rosa Lila Villa, Linke Wienzeile 102, 1060 Wien

[leider nicht barrierefrei! 3 Stufen]

Die Rosa Lila Villa stellt sich vor und zwar mitsamt Geschichte (die der Hausbesetzung), gegenwärtigen Konzepten, Projekten und allem drum und dran. Weil wir uns nicht unter historischen Lorbeeren verstecken, sondern auch heute noch anecken, gibt's natürlich auch Kritisches (wir lieben das ja). Nämlich Betrachten des Alten, des Möglichen, des Jetztigen, des Neuen. Freudiges Mitdiskutieren erwünscht.

[www.villa.at](http://www.villa.at)

**Frauencafé-Bar**

Donnerstags und Freitags von 18h - 24h.

Wo: Lange Gasse 11, 1080 Wien

Barbetrieb von und für: Frauen, Lesben, Transgender Personen, Intersex Personen. Bis 24h oder länger.

<http://frauencafe.com/>

**22:00 Hausbesetzung: still loving squats**

Wo: wird bekannt gegeben: [hausprojekt.noblogs.org](http://hausprojekt.noblogs.org)

Wir (die Gruppe Hausprojekt) wollen im Rahmen der Aktionswoche zeigen, dass wir immer noch (seit nunmehr über einem Jahr) Raum fordern, um unser Konzept Realität werden zu lassen. Ihr habt Projekt-, Workshop- oder sonstige Ideen und (noch) keinen Platz diese umzusetzen? Nehmen wir uns [mindestens eine Woche lang] den Raum, den

## Samstag 23.10

**13:00 One Struggle One Fight: Demo gegen Repression - für die Befreiung von Mensch und Tier**

Treffpunkt: 13:00 Uni Rampe, U2 Schottentor

Sei es, dass seit März 2010 13 (!) Aktivist\_innen der Tierrechtsbewegung vor Gericht stehen. Oder die Hausdurchsuchungen und Verhaftungen im Juli 2010, die von der Polizei mit brennenden Mülltonnen vor dem AMS begründet werden - ein weiteres offensichtliches Zeichen dafür, wie der Staat tickt.

Kritische Stimmen werden mundtot gemacht, kriminalisiert oder unter Terrorverdacht gestellt. Damit ergeben sich praktischerweise nahezu un- eingeschränkte Ermittlungsmöglichkeiten. Jegliche Kontextualisierung wird bewusst ausgeblendet, wer zu weit von der Norm abweicht, wird als extremistisch eingestuft. Wie gefährlich hingegen die sogenannte Mitte ist wird nur zu gern vergessen.

Staatliche Unterdrückung zieht sich durch viele gesellschaftliche Bereiche: alltäglich werden Menschen aufgrund rassistischer Vorbehalte kontrolliert und auf verschiedenste Weisen schikanieren. Menschen ohne gültigen Aufenthaltstitel werden in Schubhaft gesteckt und abgeschoben. Wohnungslose und Menschen mit Suchtproblemen werden durch soziale Säuberungen von Karlsplatz vertrieben. Betteln wird mit der Unterstellung von "organisiertem Betteln" kriminalisiert. Nicht viel besser ergeht es Sexarbeiter\_innen, die ebenfalls von Vertreibung und Diskriminierung betroffen sind, oder Roma die in Europa unter kriminellen Generalverdacht gestellt und abgeschoben werden.

Wir lassen uns nicht einschüchtern! Deshalb „One Struggle One Fight“ um zu zeigen, dass Unterdrückungen vielseitig und komplex sind, nicht isoliert betrachtet werden können, sondern miteinander verschränkt sind.

Für eine herrschaftsfreie, solidarische Gesellschaft muss auf allen Ebenen und immer wieder auch gemeinsam gekämpft werden.

until all are free , no one is free. [antirep2008.org](http://www.antirep2008.org)

\* \* \*

**19:00 Die Gaga & "Wiener Brut"**

Wo: Pankahyttn, Johnstraße 45, 1150 Wien

Vortrag, Diskussion und Film: Herby Loitsch: Die Gaga & "Wiener Brut"

[www.pankahyttn.isdrin.at/](http://www.pankahyttn.isdrin.at/)

\* \* \*

**20:00 fight repression - soliparty**

Wo: EKH, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien

Soliparty für die vier im Sommer 2010 von Repression betroffenen Aktivist\_innen. Mit Frau Herz, plaided, MIKROKOSMOS23, sistas anachron, RUTAS MU, Auflegerei & Visuals & Solicocktails & Lecker Essen

<http://fightrepression2010.tk/>

gen, dass wir immer noch (seit nunmehr über einem Jahr) Raum fordern, um unser Konzept Realität werden zu lassen. Ihr habt Projekt-, Workshop- oder sonstige Ideen und (noch) keinen Platz diese umzusetzen? Nehmen wir uns [mindestens eine Woche lang] den Raum, den

**Aktion: No Border No Nation! - D.I.Y**

**Medienlandschaftsgärtnerei**

Ort: überall wo es Sonntags/Feiertags Zeitungshänger gibt!

Wann: 23.10-24.10 (vom Zeitpunkt des Aufhängens bis zur Abnahme)

Eine Woche Feuerwerk emanzipativer Praxen und Theorien. Von Menschen, Initiativen und Projekten, die die Verhältnisse gegen den rassistischen, sexistischen und antisemitischen "Normalzustand" zum Tanzen bringen wollen. Repression will, nicht nur uns, einschüchtern und unsichtbar machen. Doch das Begehren nach einem solidarischen Miteinander lässt sich weder durch Gefängnisse, Abschiebungen und "Schutzzonen", noch Bettelverbote oder andere scheinmoralische Maßnahmen unterdrücken. **Fight Repression! Love Activism!**

## Sonntag 24.10

**17:00 Diskussion: Getroffen hat es einige, sind wir ALLE gemeint?**

Wo: Schenke, 1080 Wien, Pfeilgasse 33

Schon ziemlich bald nach den Hausdurchsuchungen und Verhaftungen von Tierrechtsaktivist\_innen am 21.Mai 2008 wurde die politische Dimension dieser Repression bei Demos, Solikundgebungen und Vorträgen mit dem Spruch 'Getroffen hat es einige, gemeint sind wir alle!' zugespitzt beschrieben.

Die damalige Anwendung des 278a ermöglichte nicht nur weitreichende Ermittlungen, dutzende Hausdurchsuchungen, und bietet letztlich die Grundlage des absurden Schauprozesses gegen mittlerweile 13 Aktivist\_innen, vielmehr veranschaulichte sie die Willkürlichkeit staatlicher Unterdrückung: Polizei und Staatsanwalt phantasierten aus einem heterogenen politischen Zusammenhang eine 'Kriminelle Organisation' in einer Art und Weise, in der (fast) jede andere politische Gruppe/soziale Bewegung auch kriminalisiert werden könnte. Die Razzien und Verhaftungen im Juni 2010 gegen antikapitalistische Aktivist\_innen in Wien wecken den Anschein, als würde sich diese 'Vorhersage' bestätigen. Auch in diesem Fall wurden Organisationsparagraphe (277, in evento 278b) verwendet um Ermittlungen, Hausdurchsuchungen und U-Haft zu rechtfertigen.

Alles purer Zufall? Oder besteht ein Zusammenhang zwischen den beiden Fällen? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Welche Unterschiede? Einmal losgetreten, ist die Repressionsmaschinerie nicht mehr aufzuhalten? Was haben politisch aktive Menschen fortan zu befürchten? Wen wird es als nächsten treffen? Und sind wir wirklich ALLE gemeint!?

Diese und viele andere Fragen können nach 2 Impulsreferaten zu dem 278a Fall und den Hausdurchsuchungen/Verhaftungen 2010 gemeinsam diskutiert werden!

Veganes Buffet ab 15 Uhr

[antirep2008.org](http://www.antirep2008.org)

**Ausstellung "Punk in Wien"**

Wo: Pankahyttn, Johnstraße 45, 1150 Wien

Dauer: 13.09-11.12.2010

Fixe Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00-14:00

Donnerstag: 15:00-19:00

Samstag: 17:00-Beginn Begleitprogramm

[www.pankahyttn.isdrin.at/](http://www.pankahyttn.isdrin.at/)

wir brauchen, um ihn gemeinsam zu gestalten, gemeinsam zu lernen, zu experimentieren und zu reflektieren! Das aktuelle Programm, zu dessen Mitgestaltung wir euch alle einladen, findet ihr auf unserem blog. Ebenso Infos ob die Besetzung noch aktuell ist.

und 25.10-26.10. (vom Zeitpunkt des Aufhängens bis zur Abnahme) - gerade der Nationalfeiertag eignet sich wohl hervorragend! Vorlagen und How-To finden sich in kürze unter <http://raw.at> Um die heimische Medienlandschaft ist es schlecht bestellt - das zeigt sich besonders deutlich wenn mensch es aus einer antirassistischen

Nedelju dana eksplozije emancipatorske prakse i teorije. Od ljudi, inicijativa i projekata, koji žele da, jednom za svagda, unište rasističke, seksističke i antisemitističke odnose koji vladaju u ovom takozvanom "normalnom društvenom stanju". Cilj represije ja da, ne samo nas, već sve ljude zastraši i učini nevidljivim. Ali našu želju i strast za drugacijim, solidarnim međjuljudskim odnosima ne mogu ugušiti nikakvi zatvori, proterivanja i „zaštitne zone“, kao ni zabrane prosijačenja ili ostale lažne moralne mere. **Bori se protiv represije! Voli aktivizam!**

## Montag 25.10

**16:00 Fotoausstellung: SAP-Street Art Politic/Spraydose Als Pistole**

Wo: PlanetIO, Pernerstorfergasse 12, 1100 Wien

[Planet IO ist barrierefrei zugänglich, mit barrierefreiem WC]  
<http://planet10wien.wordpress.com/>  
 \* \* \*

**16:00 Workshop: Studierende aus Drittstaaten und Arbeitsleben in Wien**

Wo: PlanetIO, Pernerstorfergasse 12, 1100 Wien

[Planet IO is barrier-free accessible, barrier-free bathroom]

Workshop: In Türkisch, Englisch, German (appr. 2h)

More Details: <http://planet10wien.wordpress.com>  
 \* \* \*

**18:00 Infoveranstaltung: stolz und vaterurteil - die neue männerRECHTSbewegung**

Wo: w23 / wipplingerstrasse 23, 1010 wien

mehr Infos: <http://raw.at>

\* \* \*

**18:00 Workshop: Queer Migration**

Wo: PlanetIO, Pernerstorfergasse 12, 1100 Wien

[Planet IO ist barrierefrei zugänglich, mit barrierefreiem WC]

Workshop of diskursiv in cooperation with planetIO

<http://www.diskursiv.at> & <http://planet10wien.wordpress.com>

\* \* \*

**21:00 Konzert: Grace M. Latigo**

Wo: PlanetIO, Pernerstorfergasse 12, 1100 Wien

[Eventuell ist der Konzertraum nicht barrierefrei zugänglich.]

Anschließend: queer soundz (feat. Überraschungsgast\* /surprise guests)  
<http://planet10wien.wordpress.com>

\* \* \*

**20:00 Konzert: La Casa Fantom & Scraiste**

Wo: i:da, zwölferg.9, 1150 Wien

[www.lacasafantom.com](http://www.lacasafantom.com) & <http://scraiste.net>

[www.ideedirekteaktion.at](http://www.ideedirekteaktion.at)

\* \* \*

**21:00 Anti.National.Feiertags.Party**

Wo: Kaleidoskop / Schönbrunnerstraße 91, 1050 Wien

Um uns den patriotischen Scheiß nicht anzutun feiern wir liebe gegen ALLE Nationen... DESWEGEN ... Party, mit Filmen, DJ'ing, Anti-Repressions Cocktails & mehr.  
[kaleidoskop.blogspot.eu](http://kaleidoskop.blogspot.eu)

**Montags 16h-20h: C-Lab Café**

Wo: Computerlabor im EKH, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien (2. Stock, hinten/linx in der Medienwerkstatt)

In gemuetlichem Rahmen zusammensitzen, rumnerden oder Support bei Computerproblemen einholen...

[www.ideedirekteaktion.at](http://www.ideedirekteaktion.at)

Perspektive betrachtet. Lesen sich einige eher als Verkündungs- und Propaganda-Organ von Innenministerin, FPÖ und anderen Law-and-Order-Rassist\_innen so geben sich andere ein bisschen "liberaler" - strukturelle Rassismen werden aber auch hier kaum hinterfragt. Höchste zeit also, die Öffentlichkeit der Medien für emanzipatorischere

Irkcı, seksist ve anti-semitist "normal-statü"ye karşı olan tutumları harekete geçirmek isteyen bireyler. inşiatifler ve projeler tarafından 1 hafta özgürleştirici praksisler ve teoriler dizisi. Baskı sistemi herkesi korkutmak, sindirmek ve görünmez kılmak istiyor. Dayanışma temelli birlik ve beraberlikler, ne hapishaneler ne sınırdışı etmeler ne "güvenli bölgeler" ne dilencilik yaşağı ne de buna benzer iki yüzlü önlemlerce baskı altında tutulabilir.

**Baskıya karşı diren! Yaşasın aktivizm!**

## Dienstag 26.10

**16:00 1. Mai 2009 in Linz - Reflexion der Soli- und Rechtshilfearbeit**

Wo: Medienwerkstatt im EKH, Wielandgasse 2-4, 2. Stock

Wir kommen nach Wien um euch über die Ergebnisse der Verfahren zu berichten und mit euch über unsere Überlegungen zur Soliarbeit und deren Vorteile. Möglichkeiten aber auch Grenzen zu diskutieren.

[gegenpolizeigewalt.servus.at](http://gegenpolizeigewalt.servus.at) \* [rechtshilfe.servus.at](http://rechtshilfe.servus.at)

\* \* \*

**19:00 Cinema of Resistance - Kämpfe und Aktion in und um öffentlichen Raum**

Wo: Schikaneder, Margaretenstr. 61

Kurzfilmnacht im Schikaneder zum Thema „Kämpfe und Aktion in und um öffentlichen Raum“ Wenn Ihr Kurzfilme macht und euch beteiligen wollt am Thema "Kampf um- und Aktionen im öffentlichen Raum", dann meldet euch: [cinema\\_of\\_resistance@riseup.net](mailto:cinema_of_resistance@riseup.net)

\* \* \*

**19:00 Vortrag + Diskussion: Raus aus den Gruppen - Rein in den Konsens**

Wo: i:da, zwölferg. 9, 1150 Wien

Freiräume, Gruppen, Soliarbeit - wie sehr wird unser politisches Handeln und Denken von den Strukturen geprägt, die uns umgeben? Sind wir einem kollektiven Verantwortungsdruck ausgesetzt? In wieweit ist unser Verhalten selbstbestimmt und eigenverantwortlich? Wie sinnvoll lässt sich der Anspruch eines hierarchiefreien Umgangs miteinander umsetzen? Was bedeuten Begriffe wie "offene Gruppe", "offener Raum"? Wie gehen wir mit den Themen Konsens und Ausschlüsse um? Und was hat das alles mit antisexistischer Praxis zu tun? Die reSistas laden zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion als Auftakt zum "we love to kick balls"-Wuzzelturnier in der i:da.

[www.ideedirekteaktion.at](http://www.ideedirekteaktion.at)

\* \* \*

**20:00 Konzert: despite everything // ASTPAI**

Wo: EKH, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien

Konzerte starten um 22:00!

Wie immer mit VoKü!

\* \* \*

**21:00 Antisexistisches Wuzzelturnier: "We love to kick balls"**

Wo: i:da, zwölferg.9, 1150 Wien

Während des Turniers können sich alle an der Cocktaillbar stärken, deren Einnahmen an feministische Gruppen und Projekte gehen. Da wir Männergruppen keine Plattform bieten wollen, haben wir uns entschlossen keine nur aus Männern bestehende Teams zuzulassen. Bitte meldet euch unter [ida\(at\)ideedirekteaktion.at](mailto:ida(at)ideedirekteaktion.at) mit Namen eures Teams an. Remember, we love to kick balls!

[www.ideedirekteaktion.at](http://www.ideedirekteaktion.at)

Inhalte zu nutzen. Natürlich ist die Medienlandschaftsgärtnerei eine Freilufttätigkeit, aber du kannst dich z.B.: ganz bequem am Nachhauseweg von einer Party gärtnerisch betätigen. Bei dieser Gelegenheit schadet es auch nicht ein paar Aufkleberchen in die freie Natur zu entlassen :)

# Mittwoch 27.10

**16:00 Über staatliche Repression gegen politische AktivistInnen in der letzten Zeit in Wien**

Wo: TÜWI, Baracke, Peter-Jordan-Str.76 (Öffentlich erreichbar mit 10A/37A/40A)

In den letzten Jahren werden immer mehr politisch aktive Menschen und Gruppen schikaniert, kriminalisiert, mit Prozessen belastet und in Gefängnisse gesteckt. Demonstrationen, wie z.B. gegen den rechtsextremen WKR Ball, gegen einen antifeministischen Aufmarsch von "VäterrechtlerInnen", gegen die Abschiebung von FC San Papiers und viele mehr wurden mit Polizeigewalt aufgelöst und immer wieder TeilnehmerInnen verhaftet.

Von der Repression sind selbstverständlich nicht nur politische Aktivistinnen und soziale Bewegungen betroffen! Täglich werden Menschen aufgrund einer rassistischen Politik mit Polizei-Kontrollen schikaniert, in Schubhaft gesteckt und abgeschoben, Wohnungslose und Menschen mit "Suchtproblemen" werden vertrieben (in jüngster Zeit weg vom Karlsplatz) und mit Verwaltungsstrafen belastet. SexarbeiterInnen werden durch "Schutzzonen" von den Straßen vertrieben, wem diese Schutzzonen dienen sollen liegt leider auf der Hand. Auf gar keinen Fall geht es hier um SexarbeiterInnen, diese werden nämlich nun wieder vermehrt von Polizei und "braven BürgerInnen" schikaniert?

\* \* \*

**20:00 Themenabend: Weltweite Solidaritätskampagnen - Film und Diskussion**

Wo: bahö-magasin, Fischerstiege 4-8, 1010 Wien

Film: „Sacco und Vanzetti“. I 1971. . Reg: G. Montaldo.

Wie können wir auf staatlichen Terror reagieren und wollen wir uns nur mit den "Unschuldigen" solidarisieren? Wir wollen in offener Runde über Pespektiven und Fehler von historischen und kontemporären Anti-repressionskampagnen diskutieren, anhand von historischen Beispielen. Das ganze findet wie immer im gemütlichen Rahmen mit Getränken & Snacks statt.

<http://www.bahoe.tk>

\* \* \*

**20:00 Antirep2010 - Soli**

Wo: TÜWI Peter-Jordan-Str.76 (Öffentlich erreichbar mit 10A/37A/40A)

20:00 box sozial <http://www.myspace.com/boxigkeit>

22:00 DJ-line

00:00 mieze medusa & tenderboy [www.miezemedusa.com/](http://www.miezemedusa.com/)

**20:00 Social Media & Activism? Ja geht das denn?**

Wo: w23 / wipplingerstrasse 23, 1010 wien

[leider absolut nicht barrierefrei]

Seit dem Zeitalters des Matrizendrucks haben sich einige neue Artikulationsmöglichkeiten für Aktivist\_innen ergeben. Mit 10 Klicks ist für Projekte, Kampagnen und politische Gruppen ein Blog oder eine Seite online gestellt. Ein guter Teil der alltäglichen Kommunikation läuft über elektronische Medien, und Emailaussendung mit den neuesten Texten, Ankündigungen usw. sind selbstverständlich. Aber gibt es da noch mehr?

Was ist mit Twitter/identi.ca, Facebook/Diaspora und anderen Social-Media-Projekte? Was ist der Informationswert? Eignen sie sich zum Artikulieren von Inhalten und Positionen oder laufen diese ins Leere? Wie elitär sind Social-Media-Plattformen? Stellen sie ein Risiko oder auch eine Chance auf andere/grössere Reichweite dar? Das que[e]r lädt zu einer gemeinsamen Diskussionsrunde über die Wirksamkeit, Risiken und Nebenwirkungen von Social Media ein!

Es wird Beamer, Rechner\_in und Internet geben – wir können uns also auch Beispiele anschauen :)

que[e]r Mittwochs 20:00, Programm: <http://raw.at/queer/index.htm>

**Mittwochs 20:00 Wagenbar (Treibstoff)**

Wo: vielleicht noch in der Baumgasse, zur Sicherheit: [treibstoff.wagenplatz.at](http://treibstoff.wagenplatz.at)

Jeden Mittwoch Wagenbar am Wagenplatz Treibstoff mit: Essen, Trinken, Feuer und mehr.

[treibstoff.wagenplatz.at](http://treibstoff.wagenplatz.at)

# Donnerstag 28.10

**17:00 überwachung im blick - ein cctv-rundgang**

Wo: Ort wird noch bekannt gegeben: <http://raw.at>

einer der für uns sichtbarsten aspekte von überwachung im öffentlichen raum sind überwachungskameras, die uns inzwischen auf schritt und tritt begleiten und deren existenz wir meistens schon ausblenden. es gibt viele arten von kameras - manche übertragen ihr bild per kabel, andere per funk, und viele der funkkameras senden unverschlüsselt, dieses bild lässt sich auch für nicht-spezialist\_innen wie uns sichtbar machen. wir machen uns auf die suche nach genau diesen kameras, schauen uns an was und wen sie überwachen sollen. interventionen nicht ausgeschlossen.

<http://raw.at>

\* \* \*

**19:00 Filmvorführung und Diskussion: Sandinos langer Schatten (Sascha Mache/Kirstin Büttner)**

Wo: Schenke, Pfeilgasse 33, 1080 Wien

[auch mit Rolli zu erreichen (siehe Homepage)]

Im August 2008 macht sich eine deutsche Solidaritätsbrigade auf den Weg nach in den Norden Nicaraguas. Von Landproduzent\_innen, Frauen\* und politischen Aktivist\_innen wollen sie erfahren, welche Veränderungen es nach der Wiederwahl des einstigen Revolutionsführers Daniel Ortega gegeben hat. Wie sehen die Landbewohner\_innen das umstrittene Abtreibungsverbot, die Armutsbekämpfung und die Repression gegen die politische Konkurrenz?

<http://www.autoorganisation.org/mediawiki/index.php/Schenke>

\* \* \*

**19:00 Recht auf die Stadt! Kinoabend gegen Repression am Karlsplatz**

Wo: Aula der Akademie der bildenden Künste

[nicht barrierefrei]

Die Nutzung des öffentlichen Raumes wird für viele Personen erschwert und für bestimmte Gruppen von Menschen unmöglich gemacht. Nicht zuletzt seit 1. Juli 2010 sind auch Personen die sich am Karlsplatz in Wien aufhalten, vor allem Drogenbenutzer\_innen einer massiven Verdrängungspolitik ausgesetzt...

[lisasyndikat.wordpress.com/drogen-ag](http://www.lisasyndikat.wordpress.com/drogen-ag)

**20:00 Politdiskubeisl: Wir sollten mal dringend miteinander reden...**

Wo: EKH, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien (Medienwerkstatt, 2. Stock)

Vorstellung des Nachbereitungs- und Diskussionsreaders zu den bisherigen Mobilisierungen gegen den WKR-Ball und Diskussion über das Konzept der Freiräume. Politdiskubeisl: Donnerstags, 20h, EKH

**20:00 Past auf einander auf!**

Wo: TÜWI 18., Peter-Jordan Str. 76

SOLI FÜR MENSCHEN IN SCHWIERIGEN LEBENSLAGEN

ost in translation <http://myspace.com/OstinTranslation>

morbidelli brothers <http://myspace.com/morbidelli>

dj mischa + cocktails + vokü

<http://tuewi.action.at>

\* \* \*

**20:00 Konzert: desecrator // koenigstein youth**

Wo: EKH, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien

Konzerte beginnen um 22:00! Wie immer mit VoKü.

**21:00 Freiräumchen**

Wo: Rosa Lila Villa, Linke Wienzeile 102 1. Stock, 1060 Wien, U4/13A Pilgramgasse [Leider nicht Barrierefrei erreichbar]

Das Freiräumchen nutzt jeden Donnerstag die Räumlichkeiten der Schwulenberatung in der Rosa Lila Villa und versucht einen Konsumzwanglosen gemütlichen Freiraum für alle inter-trans-queer-bi-homo Personen zu schaffen. Das Freiräumchen organisiert sich selbst darum gehören selbstbestimmte Getränke Preise ebenso dazu wie eine antisexistische, antirassistische pro feministische Praxis. transfantastisch.tuntenstark und amoralisch euer Freiräumchen.

# Freitag 29.10

**15:00 Schon wieder ein Verschlüsselungs-Workshop - Spaß und Ernst mit unleserlichen Zeichenfolgen**

Wo: GEWI-Café, UniCampus Hof2 [barrierefrei zugänglich]

Wir wollen uns mit den Grundbegriffen und den ersten Schritten von E-Mail-Verschlüsselung beschäftigen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Interesse an der Sache reicht um am Ende des Workshops verschlüsselt kommunizieren zu können. Eigene Laptops und sonstige Gerätschaften willkommen!

\* \* \*

**16:00 Food not Bombs**

Wo: Karlsplatz, Resselpark, [Barrierefrei]

Es werden leckere, vegane Gerichte aus Lebensmitteln, die den optischen Ansprüchen nicht mehr genügen und ansonsten weggeworfen werden, angeboten. Ziel ist es nicht, eine karitative Essensausgabe zu sein, sondern anhand einfach begreifbarer Zusammenhänge (hier Vernichtung von brauchbaren Lebensmitteln bei gleichzeitigem Hunger) das kapitalistische Wertprinzip zu hinterfragen, und diesem kollektive Formen des Zusammenlebens entgegenzusetzen.

<http://foodnotbombs-wien.blogspot.com/>

\* \* \*

**19:00 Soziale Bewegungen in Zeiten allgemeiner Prekarisierung**

Wo: w23 / wipplingerstrasse 23, 1010 wien

[leider absolut nicht barrierefrei]

Es wir Robert Foltin ein kurzes Einführungsreferat und Aktivist\_innen folgender Bewegungen ebenfalls kurze Referate beitragen: migrantische, queer-feministische, globalisierungskritische, gegen Schwarz/Blau, Euro-May-Day, unbrennt.

Im Anschluss soll der Raum für Diskussionen zum Thema offen stehen.

Es soll also nicht nur um Makroperspektiven auf diese Bewegungen gehen (z.B. die sozialen Bewegungen als Motor, der Verschiebung gesellschaftlicher Plattentektoniken), sondern auch und besonders um jene Mikroperspektiven (-politiken) gehen, und jene Räume sichtbar und besprechbar machen, in denen Erfahrungen und Wissen produziert wird, in denen sich die lebendigen Produktivitäten vermitteln und neue Subjektivitäten entstehen und erfunden werden.

[www.prekaer.at](http://www.prekaer.at)

# Samstag 30.10

**17:00 Diskussion: "Give up activism?!"**

Wo: to be announced: [lovingactivism.blogspot.eu](http://lovingactivism.blogspot.eu)

Der Text "Give up activism" ist eine Reflexion aus London nach einem globalen Aktionstag am 18. Juni '99. Fast schon alt aber trotzdem aktuell ist er ein guter Ansatz für eine selbstkritische Diskussion über die Rollen und Handlungsmuster, die "Aktivismus" oft mit sich bringt. Aufgeben sollen wir deshalb sicher nicht. Aber diskussionswürdig ist schon, ob es der goldene Pfad zu sozialer Veränderung ist, wenn eine kleine elitäre Minderheit in der Rolle der special agents for change schlüpfen und Aktion hinter Aktion machen, dann aber wieder in ihr im Grunde bürgerliches Leben zurückkehren. Vielleicht ist es vielmehr nötig, Wege zu finden, unseren Alltag widerständig zu gestalten.

Vorher lesen kann nicht schaden, es wird aber vor Ort auch ausgedruckte Exemplare geben, in dem Fall besser eher früh kommen. Wer selber interessante Beiträge zum Thema kennt, bitte gerne mitbringen

Give up Activism: <http://libcom.org/library/giveupactivism>

Ein Postscript der AutorIn: <http://libcom.org/library/giveupactivismps>

\* \* \*

**19:00 Diskussion: Punk und die radikale Linke**

Wo: Pankahyttin, Johnstraße 45, 1150 Wien

TeilnehmerInnen:

Robert Foltin (Grundrisse)

Anna Rosenberg (Archiv der Wiener Punkbewegung)

Dieter Schrage (Experte für subkulturelle Strömungen)

Davor: Ausstellung "Punk in Wien", ab 17:00

<http://www.pankahyttin.isdrin.at/>

\* \* \*

**20:00 Film: 'Afro punk', über black punk**

Wo: PlanetIO, Pernerstorfergasse 12, 1100 Wien

[barrierefrei]

Dokumentarfilm aus dem Jahr 2003 - a 66-minute documentary exploring race identity within the punk scene.

More Details: <http://planetIOWien.wordpress.com>

# Sonntag 31.10

**14:00 crypt'o'mat presents: verschlüsselungsbasics - I love OpenPGP!**

Wo: W23, Wipplingerstr. 23, 1010 Wien

[leider absolut nicht barrierefrei]

nachdem eh schon jede\*r weiß wie sie am besten festplatten verschlüsseln, wenden wir uns wieder andren basics zu: den e-mails! Tägliches kommunikationsmittel, das an privacy sehr zu wünschen übrig lässt. Deshalb setzen wir uns zusammen und schauun uns an wie mails verschlüsseln mit open-pgp funktioniert, und wenn wir schon dabei sind, nehmen wir auch andere kommunikationswege wie instant messaging (also jabber, icq, skype...) vor und schauun was sich verschlüsseln lässt und wo wir an grenzen stoßen, neben den ganzen verschlüsselungsbasics gibts platz für austausch über gute programme, probleme und neue entdeckungen hinsichtlich privacy und co. falls wir zuviel zeit haben können wir auch noch ordner mit truecrypt verschlüsseln :) also pack paar leut und vielleicht das notebook ein und komm vorbei!

\* \* \*

**17:00 Rhythms of Resistance Vienna - Offene Probe zum selber mittrommeln/tanzen**

Wo: Ort wird noch bekannt gegeben: [ror-vienna.inxnt.org](http://ror-vienna.inxnt.org)

Wir sind die Action Samba Band Wien, Teil des transnationalen Netzwerks Rhythms of Resistance (RoR). Wir setzen Samba und andere Rhythmen und Aktionsformen wie Tactical Frivolity und Pink & Silver ein, um auf der Strasse für eine bessere Welt zu kämpfen.

Wir verlassen unseren Proberaum und gehen gemeinsam mit euch auf die Strasse, um euch beim gemeinsamen trommeln und tanzen unsere Aktionsformen vorzustellen.

[ror-vienna.inxnt.org](http://ror-vienna.inxnt.org) | [action-samba-berlin.so36.net](http://action-samba-berlin.so36.net)

\* \* \*

**20:00 Tanzschule 10**

Wo: EKH, Wielandgasse 2-4, 1100 Wien

Lang in dieses Dunkel starrend, stand ich fürchtend, stand ich harrend, fürchtend, harrend, zweifelnd, staunend, meine Seele ganz im Ohre - Doch die Nacht blieb ungelichtet, tiefes Schwarz auf Schwarz geschichtet. Und das Tanzen ungebrochen, und nichts weiter ward gesprochen, Als das eine, flüsternd, raunend, das gehauchte Wort: "Halloween".

Die totgegläubte Tanzschule 10 entsteigt ihrem kalten Sommergrabe und öffnet knarrend, quietschend ja, kreischend ihre Gruftpforten zum Ball der Untoten.

Dress up get one free Schnaps!



## Schlafplatzbörse

**Suche:**

Für Leute die von ausserhalb Wiens kommen versuchen wir Schlafplätze zu koordinieren also schreibt an unten stehende Mailadresse wenn ihr Schlafplätze braucht, wir können zwar nicht garantieren alle Wünsche zu erfüllen versuchen aber unser bestes.

- Anzahl der Schlafplätze, die ihr braucht?
- Dauer des Aufenthalts? von wann bis wann?
- wichtige Informationen? (z.b. Haustier-Allergie, barrierefrei, nur Frauen/Lesben/InterTrans, (nicht)-raucher\_innen, etc.)

**Biete:**

Wenn ihr Schlafplätze anbieten könnt wäre es ebenfalls toll wenn ihr uns schreibt?

- Anzahl der Schlafplätze, die ihr zu Verfügung stellen könnt?
- Wie lange ihr die Plätze anbieten könnt, und ab wann?
- Beschreibung? (z.b. Haustiere, barrierefrei, nur Frauen/Lesben/InterTrans, (nicht)-raucher\_innen, etc., Bett oder Isomatte)

Schreibt an: [schlafplaetze\\_sla \[at\] riseup.net](mailto:schlafplaetze_sla[at]riseup.net)

<http://lovingactivism.blogspot.eu>